

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. November 2022 12:02

Hinsichtlich des Maske-Tragens sehe ich es etwas anders, aber bzgl. deines letzten Absatzes gebe ich dir absolut recht [Meer](#).

[s3g4](#) : Es ist doch völlig egal, ob es nun um Corona oder sonstige Krankheiten geht! Wer "richtig krank" ist, gehört meiner Meinung nach ins Bett und nicht in den Supermarkt! Wirklich schade, dass einige von euch scheinbar trotzdem in solchen Fällen selber einkaufen gehen müssen, weil ihnen niemand Hilfe dabei anbietet 😞

Zum Glück ist es in meinem "Dunstkreis" so, dass - schon immer, nicht erst "seit Corona"! - man sich gegenseitig hilft, wenn jemand erkrankt ist. Als ich vor etlichen Jahren mal einen heftigen Magen-Darm-Infekt hatte (damals war ich noch Single), haben mir eine Nachbarin und eine Bekannte Medikamente besorgt und für mich eingekauft. Nach der Gallenstein-OP meines Lebensgefährten hat sein Bruder unseren Rasen gemäht. Als ein Ehepaar in der Nachbarschaft im Sommer an Corona erkrankt war, habe ich ihre AU bei ihren Hausarztpraxen abgeholt und wir haben Getränke, frisches Brot und Obst für sie eingekauft. Jetzt hat sich dieselbe Nachbarin den Fuß angeknackst und ich habe sie schon zweimal zum Arzt gefahren, weil ihr Mann bei der Arbeit war und sie nicht fahren konnte. Da muss sie sich doch nicht extra ein Taxi bestellen, wenn genausogut ich sie fahren kann. Solcherlei Hilfe versteht sich m. E. von selber!